

# AMTSBLATT

## FÜR DIE STADT FRANKFURT (ODER)

Jahrgang 15, Nr. 7, Frankfurt (Oder), 18. August 2004

### INHALTSVERZEICHNIS

#### Amtlicher Teil

1. Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl zum Landtag Brandenburg 2004 **Seite 127-128**
  
2. Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum 4. Landtag Brandenburg am 19. September 2004 **Seite 128-129**
  
3. Bekanntmachung Berufung zu Mitgliedern der Wahlvorstände anlässlich der Wahl zum Landtag Brandenburg am 19. September 2004 **Seite 130**
  
4. Bekanntmachung zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl zum Landtag Brandenburg am 19.09.2004 im Wahlkreis 35 – Stadt Frankfurt (Oder) **Seite 130**

#### Ende des amtlichen Teiles

- |   |                  |
|---|------------------|
| Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern                                       | <b>Seite 130</b> |
| Aufgebote von Sparkassenbüchern   | <b>Seite 131</b> |
| Ausschreibung von Wohngrundstücken der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH | <b>Seite 131</b> |

### IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Frankfurt (Oder)

Herausgeber:

Stadt Frankfurt (Oder)

Der Oberbürgermeister

15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1

Redaktion:

Amt für Stadtverordnetenangelegenheiten

Karola Kargert, Tel.: (03 35) 5 52 16 01, Fax.: (03 35) 5 52 16 99

Das Amtsblatt erscheint mindestens alle 2 Monate.

Es ist in den Objekten der Stadtverwaltung

Stadthaus, Goepelstr. 38

Amt für öffentliche Ordnung, Bischofstr. 6

Rathaus, Marktplatz 1

sowie

- im Servicepunkt der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, Heinrich-Hildebrand-Str. 20 b
- im Kundenzentrum der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Karl-Marx-Str. 195 (Lennépassage)
- beim Allgemeinen Sozialdienst, Martin-Opitz-Str. 7
- in der Kfz-Zulassungsbehörde, Komarow-Eck 22/23

kostenlos erhältlich und über Abonnement beim Vertreiber zu beziehen.

Porto und Versandkosten für Abonnenten 2,40 Euro pro Ausgabe

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Multi Media Frankfurt (Oder) GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 20

15234 Frankfurt (Oder)

## AMTLICHER TEIL

**Öffentliche Bekanntmachung  
zur Wahl zum Landtag Brandenburg 2004**

Am 19.09.2004 findet die Wahl zum Landtag Brandenburg statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Stadt Frankfurt (Oder) ist in 63 allgemeine Wahlbezirke und 5 Briefwahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16.08. – 21.08. 2004 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus zusammen.

Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreisvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und sofern vorhanden, die Kurzbezeichnung der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

Die Wählerin/Der Wähler gibt

**die Erststimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher

Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll, und **die Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit ist in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes).

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.






Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlbriefumschlag sowie einen amtlichen Wahlumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs.1 und 3 des Strafgesetzbuches).

In den Wahlbezirken 7,15, 25, 27, 46, 47 und 58 wird gemäß § 49 Abs. 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes durch den Landeswahlleiter eine repräsentative Wahlstatistik angeordnet. Für die wahlstatistische Auszählung werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wähler zu entnehmen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen, eine Veröffentlichung der Auswertung nach einzelnen Wahlbezirken erfolgt nicht.

Wahlbezirk, Bezeichnung und Anschrift des Wahllokales

- 1 Grundschule 'Mitte', Bischofstr. 10
- 2 Kindertagesstätte, Rosengasse 1
- 3 Gymnasium I 'Karl-Liebknecht', Wieckestr. 1b
- 4 Gymnasium I 'Karl-Liebknecht', Wieckestr. 1b
- 5 Gymnasium II 'Otto Brenner', R.-Luxemburg-Str. 39

- 6 4. Realschule, Beckmannstr. 6 \*
- 7 1. Grundschule „Am Klingetal“, Beckmannstr. 26
- 8 1. Grundschule „Am Klingetal“, Beckmannstr. 26
- 9 Kindertagesstätte, Schulstr. 5
- 10 Gymnasium III 'Friedrichsgymnasium', Gubener Str. 13a
- 11 Stadion der Freundschaft, Buschmühlenweg 172 \*
- 12 Architektenbüro Güldendorf, Seestr. 28
- 13 Feuerwehrgerätehaus Lossow, Lindenstr. 25a \*
- 14 2. Realschule 'Pestalozzi-Realschule', - Turnhalle, Leipziger Platz 5
- 15 Baumgartenstr. 10
- 16 Förderschule für geistig Behinderte, Spartakusring 21a 
- 17 Gesamtschule 'Jean-Pierre-Timbaud', K.-Wachsmann-Str. 41
- 18 Gesamtschule 'Jean-Pierre-Timbaud', K.-Wachsmann-Str. 41
- 19 Feuerwehr, H.-Hildebrand-Straße 21, Seiteneingang
- 20 Seniorenheim, Jungclausenweg 5 
- 21 Stadtverwaltung, Martin-Opitz-Str. 7
- 22 Oberstufenzentrum I (Abt.GOST) Sabinusstr.4
- 23 Kindertagesstätte, Willichstraße 38 \*
- 24 Bundesbehördenzentrum, Kopernikusstr. 26 \*
- 25 Grundschule 'Birkenschule', Sabinusstr. 3
- 26 Oberstufenzentrum 2, Beeskower Str. 14 
- 27 Gesamtschule 'Ulrich v. Hutten', Große Müllroser Str. 16
- 28 Oberstufenzentrum I, Potsdamer Str. 4
- 29 Oberstufenzentrum I, Weinbergweg 32
- 30 Oberstufenzentrum I, Weinbergweg 32
- 31 Grundschule 'Friedensschule', Leipziger Str. 165
- 32 Grundschule 'Friedensschule', Leipziger Str. 165
- 33 Oberstufenzentrum I, Siedlerweg 7
- 34 Kindertagesstätte „Märchenland“, Stakerweg 26
- 35 Kindertagesstätte „Rakete“, K.-Ziolkowski-Allee 47
- 36 Grundschule 'Astrid Lindgren', A.-Leonow-Str. 4 \*
- 37 Stadtverwaltung Außenstelle 'Süd', W.-Komarow-Eck 22 \*
- 38 Kindertagesstätte „Am Park“, Humboldtstr. 10
- 39 Evangelische Schule, Luisenstr. 25d
- 40 Kindertagesstätte „Hans und Hanka“, Bergstr. 174
- 41 Gesamtschule mit sozialer Integration, Richtstr. 13 
- 42 Grundschule 'Am Botanischen Garten', Bergstr. 122
- 43 Seniorenzentrum „Albert Hirsch“, Prager Str. 18a 
- 44 Sportschule, Kieler Str. 10 \*
- 45 Landesbehördenzentrum-Cafeteria, Müllroser Chaussee 49 \*
- 46 Grundschule 'Am Botanischen Garten', Bergstr. 122 \*
- 47 Sportschule, Kieler Str. 10 \*
- 48 Stadthaus, Haus 1 Goepelstr. 38 \*
- 49 Stadthaus, Haus 2 Goepelstr. 38 \*
- 50 Feldsteinhaus, Hasenwinkel 4, Markendorf \*
- 51 Freiwillige Feuerwehr, Dorfstr. 49a, Hohenwalde \*
- 52 Siedlertreff, Markendorf-Siedlung, Lehmweg 17 \*
- 53 Gauß-Gymnasium, Friedrich-Ebert-Str. 52
- 54 Grundschule 'Erich Kästner', August-Bebel-Str. 21a
- 55 Grundschule 'Erich Kästner', August-Bebel-Str. 21a
- 56 Gauß-Gymnasium, Friedrich-Ebert-Str. 52
- 57 Verwaltungsgebäude Bau-Service Frankfurt (Oder), Birnbaumsmühle 65 \*
- 58 „Heilandskapelle“, Eichenweg 41
- 59 Amtszimmer Feuerwehrgebäude, Winkelweg 13, Kliestow
- 60 Grundschule 'Mühlenfließ', Berliner Str. 43, Booßen
- 61 Katastrophenschutz, Südstr. 11a, Lichtenberg
- 62 Freiwillige Feuerwehr, Hauptstr. 31, Rosengarten
- 63 Gymnasium III 'Friedrichsgymnasium', Gubener Str. 13a
- 64 Kleistforum, Platz der Einheit 1 \*

\* behindertengerechter Zugang nur mit Hilfe (keine selbstöffnenden Türen)

Löhrius  
Leiterin des Wahlbüros

Frankfurt (Oder), 5. August 2004

**Stadt Frankfurt (Oder)**  
**Wahlbüro**  
**Marktplatz 1 (Rathaus)**  
**15230 Frankfurt (Oder)**

**Telefon: 552-3270**

**Fax: 552-3279**

**E-Mail-Adresse: „briefwahl@frankfurt-oder.de“**  
**„martina.loehrius@frankfurt-oder.de“**

**Bekanntmachung**  
**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die**  
**Erteilung von Wahlscheinen**

**für die Wahlen zum 4. Landtag Brandenburg am**  
**19. September 2004**

1. Das **Wählerverzeichnis** für die Wahlbezirke der Stadt Frankfurt (Oder) wird in der Zeit vom 23.08.2004 bis 27.08.2004

montags	9.00 - 15.00 Uhr
dienstags	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	9.00 - 15.00 Uhr
donnerstags	9.00 - 16.00 Uhr
freitags	9.00 - 12.00 Uhr

**im Raum 119 des Rathauses**, Marktplatz 1, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Ein Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis hat, wer Tatsachen glaubhaft machen kann, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht zur Einsichtnahme und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 32a Abs. 1 und 2 des Brandenburgischen Meldegesetzes entsprechend eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Zeit, spätestens bis zum 04. September 2004, im Raum 119 des Rathauses, Marktplatz 1, **Einspruch einlegen**. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis für die Europawahl in Frankfurt (Oder) eingetragen sind, erhalten spätestens **zum 22.08.2004 eine Wahlbenachrichtigung**. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

Wer keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis:

- wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Landes liegt, werden am Ort der Nebenwohnung in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben. Hierzu ist der erforderliche Antrag von der Wahlbehörde abzuverlangen.

- Der Antrag ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis spätestens zum 04.09.2004 zu stellen. Er muss enthalten: Familienname, Vorname, Tag der Geburt und die genaue Anschrift der wahlberechtigten Person.

- Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

- Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

a) eine wahlberechtigte Person, die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,

b) eine wahlberechtigte Person, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, wenn sie nachweist, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat oder ihr Recht auf die Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder der Einspruchsfrist für die Benachrichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist oder ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

**Wahlscheine können** von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 17.09.2004 18.00 Uhr** im Rathaus, Zimmer 119, Marktplatz 1, mündlich oder schriftlich **beantragt werden**.

In den Fällen nach Pkt. 5b können Wahlscheine noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden

kann. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum oder durch Briefwahl teilnehmen.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich:

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen Wahlumschlag
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Angabe der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

8. Bei der Briefwahl hat der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:

- o den Wahlschein
- o in einem verschlossenen Wahlumschlag den Stimmzettel

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen.

Auf dem Wahlschein haben der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Löhrius  
Leiterin Wahlbüro

Frankfurt (Oder), 5. August 2004

**Stadt Frankfurt (Oder)**  
**Wahlbüro**  
**Marktplatz 1 (Rathaus)**  
**15230 Frankfurt (Oder)**  
**Telefon: 552-3270**  
**Fax: 552-3279**  
**E-Mail-Adresse: „briefwahl@frankfurt-oder.de“**  
**„martina.loehrius@frankfurt-oder.de“**

Der Oberbürgermeister  
Stadt Frankfurt(Oder)  
Wahlkreis 35

**Bekanntmachung  
Berufung zu Mitgliedern der Wahlvorstände  
anlässlich der Wahl zum Landtag Brandenburg  
am 19. September 2004**

In Vorbereitung der Wahlen am 19. September 2004 ist die Wahlbehörde befugt, gemäß § 46 Abs. 5 Brandenburgisches Landeswahlgesetz (BbgLWahlG), eine Datei von wahlberechtigten Personen anzulegen, die zur Tätigkeit in den Wahlvorständen verpflichtet und geeignet sind. Zu diesem Zweck dürfen folgende Merkmale erhoben und gespeichert werden:

1. Name, Vorname
2. Wohnort, Anschrift
3. Tag der Geburt sowie
4. bisherige Mitwirkung in Wahlvorständen sowie die jeweils ausgeübte Funktion (Wahlvorsteher, Stellvertreter des Wahlvorstehers, Schriftführer, Stellvertreter des Schriftführers, Beisitzer)

Die wahlberechtigten Personen haben das Recht, der Speicherung ihrer Daten nach § 46 Abs. 5 Satz 2 BbgLWahlG zu widersprechen (§ 46 Abs. 5 Satz 3 BbgLWahlG). Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlbehörde zu erklären.

Löhrius  
Leiterin des Wahlbüros

Frankfurt (Oder), 05.08.2004

**Bekanntmachung  
zur Entscheidung über die Zulassung  
der eingereichten Wahlvorschläge  
für die Wahl zum Landtag Brandenburg am 19.09.2004  
im Wahlkreis 35 – Stadt Frankfurt (Oder)**

Gemäß § 30 Abs. 1 Brandenburgisches Landeswahlgesetzes, hat der Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 03.08.2004 über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge beraten.

Für den Wahlkreis 35 - Stadt Frankfurt (Oder) - wurden nachfolgende Kreiswahlvorschläge bestätigt:

Partei/politische Vereinigung	Name, Vorname	Anschrift	Beruf/Tätigkeit	Geburtsjahr, Geburtsort
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Pohl, Wolfgang	Luisenstr. 27 15230 FFO	Diplom-Lehrer	1953 Frankfurt (O.)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Junghanns, Ulrich	Klietower Str. 47 15234 FFO	Wirtschaftsminister	1956 Gera
Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Hammer, Frank	Birkenallee 77 15232 FFO	Sozialarbeiter, MdL	1955 Frankfurt (O.)
Bündnis 90/ Die Grünen (Grüne/B90)	Gleisenstein, Jörg	Annenstr. 4 15230 FFO	Diplom-Ingenieur	1973 Buchholz i.d. Nordheide

Freie Demokratische Partei (FDP)	Quast, Mario	Kommunardenweg 8 15232 FFO	Angestellter	1968 W.P.S. Guben
Allianz freier Wähler (AfW)	Dr. Gasche, Detlef	Bahnhofstr. 9 15236 Jakobsdorf	Tierarzt	1958 Frankfurt (O.)
Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Offensive D)	Mäckel, Rainer	Bruno-Peters-Berg 5 15230 FFO	Beamter	1965 Frankfurt (O.)
Einzelbewerber	Gambke, Eckhard	Buschmühlenweg 20 15230 FFO	Angestellter	1964 Seelow

Löhrius  
Leiterin des Wahlbüros

Frankfurt (Oder), 5. August 2004

**Stadt Frankfurt (Oder)  
Wahlbüro  
Marktplatz 1 (Rathaus)  
15230 Frankfurt (Oder)**

**Telefon: 552-3270  
Fax: 552-3279  
E-Mail-Adresse: [martina.loehrius@frankfurt-oder.de](mailto:martina.loehrius@frankfurt-oder.de)**

**Ende des amtlichen Teiles**

**Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern**

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 608 527 2381  
650 365 3873  
BLZ: 170 550 50

Fürstenwalde-Spree, den 05.05.2004  
Sparkasse Oder-Spree

**Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern**

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 670 206 7770  
BLZ: 170 550 50

Fürstenwalde-Spree, den 22.07.2004  
Sparkasse Oder-Spree

**Aufgebote von Sparkassenbüchern**

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 619 116 0060  
648 055 7393  
699 670 3385  
BLZ: 170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 18. Juni 2004  
Sparkasse Oder-Spree

**Aufgebote von Sparkassenbüchern**

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 620 364 6375  
661 249 2161  
670 141 7076  
BLZ: 170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 01. Juli 2004  
Sparkasse Oder-Spree

**Aufgebote von Sparkassenbüchern**

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 600 196 5577  
BLZ: 170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 07. Juli 2004  
Sparkasse Oder-Spree

**Ausschreibung von Wohngrundstücken der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH****Die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH schreibt folgende Grundstücke im Stadtgebiet Frankfurt (Oder) nach Höchstgebot aus:**

Mehrfamilienhaus Lennestraße 72-74  
Bj 1953 unsaniert, Grdgr. 3.061m<sup>2</sup>  
Flur 9, Flurstück 357  
18 WE mit 1.078,19m<sup>2</sup> Wfl., teilw. vermietet.  
Mindestgebot: 220.000,-Euro

Mehrfamilienhaus Lennestraße 75-77  
Bj 1953 unsaniert, Grdgr. 2.529m<sup>2</sup>  
Flur 9, Flurstück 361  
18 WE mit 1.076,64m<sup>2</sup> Wfl., teilw. vermietet.  
Mindestgebot: 220.000,- Euro

Mehrfamilienhaus Leipziger Straße 162  
Bj 1910 unsaniert, Grdgr. 490m<sup>2</sup>  
Flur 72, Flurstück 1  
8 WE mit 605,63 m<sup>2</sup> Wfl., teilw. vermietet  
Mindestgebot: 90.000,- Euro

Bitte fordern Sie zu den Objekten ausführlichere Unterlagen an.

**Wir erwarten Ihre Gebote bis zum 6. September 2004.**

Wohnungswirtschaft Ffo. GmbH  
Heinrich-Hildebrand-Straße 20b  
15232 Frankfurt (Oder)  
Ihre Ansprechpartner:  
Frau Korth, Tel. 0335 5581-576  
Frau Aust, Tel. 0335 5581-563





**KLEIST FORUM KONZERTHALLE**

**Spielplan Kleist Forum/Konzerthalle - August/September 2004**

**Fr., 27.08.** **Keimzeit: „Stets unterwegs“**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum  
 Konzert zum neuen Album, Cultour-Büro Halle  
 VVK: 13,20<sup>TM</sup>/AK: 15,-<sup>TM</sup> (inkl. VVK-Gebühr)



The Big Chris Barber Band

**Sa., 28.08.** **Jazz an der Oder:**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum  
**„The Big Chris Barber Band“ (GB)**  
 Konzert/Cultour-Büro Halle  
 VVK: 25,-<sup>TM</sup>/AK: 30,-<sup>TM</sup> zzgl. VVK - Gebühr



Marktplatz Kultur: Jazzpolizei

**So., 29.08.** **MARKTPLATZ KULTUR**  
 11:00 - 17:00 Uhr  
 Kleist Forum  
 Veranstalter aus Frankfurt (Oder), Slubice & Umland präsentieren ihre Angebote der neuen Saison 2004/2005 mit u.a. live-Darbietungen aus: Klassik, Jazz, Pop, Theater, Artistik & Comedy  
 Eintritt frei

**So., 29.08.**  
 17:00 Uhr  
 Kleist Forum

**„Der Barbier von Sevilla“**  
 Oper von Gioacchino Rossini/Aufführung mit Studenten der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin/Leitung: Prof. Heinz Reeh  
 11,-/9,-<sup>TM</sup>

**Mo., 30.08.**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum

**CAVEMAN**  
 von Rob Becker/mit Felix Theißen  
 Veranstalter: Arena & Theater Mogul  
 15,40<sup>TM</sup> bis 22,-<sup>TM</sup>

**Mi., 01.09.**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum

**CAVEMAN**  
 von Rob Becker/mit Felix Theißen  
 Veranstalter: Arena & Theater Mogul  
 15,40<sup>TM</sup> bis 22,-<sup>TM</sup>

**Do., 02.09.**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum

**CAVEMAN**  
 von Rob Becker/mit Felix Theißen  
 Veranstalter: Arena & Theater Mogul  
 15,40<sup>TM</sup> bis 22,-<sup>TM</sup>

**Fr., 03.09.**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum

**CAVEMAN**  
 von Rob Becker/mit Felix Theißen  
 Veranstalter: Arena & Theater Mogul  
 17,60<sup>TM</sup> bis 24,20<sup>TM</sup>

**Sa., 04.09.**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum

**CAVEMAN**  
 von Rob Becker/mit Felix Theißen  
 Veranstalter: Arena & Theater Mogul  
 17,60<sup>TM</sup> bis 24,20<sup>TM</sup>

**So., 05.09.**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum

**CAVEMAN**  
 von Rob Becker/mit Felix Theißen  
 Veranstalter: Arena & Theater Mogul  
 15,40<sup>TM</sup> bis 22,-<sup>TM</sup>

**Mo., 06.09.**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum

**CAVEMAN**  
 von Rob Becker/mit Felix Theißen  
 Veranstalter: Arena & Theater Mogul  
 15,40<sup>TM</sup> bis 22,-<sup>TM</sup>

**Di., 07.09.**  
 20:00 Uhr  
 Kleist Forum

**CAVEMAN**  
 von Rob Becker/mit Felix Theißen  
 Veranstalter: Arena & Theater Mogul  
 15,40<sup>TM</sup> bis 22,-<sup>TM</sup>

**Mi., 08.09.**  
 19:30 Uhr  
 Konzerthalle

**Benefizkonzert**  
 zugunsten des Deutsch-Polnischen Jugendorchesters, BGS-Orchester Berlin/ Deutsch-Polnisches Jugendorchester/ Kammerchor Adoramus  
 Veranstalter: Musikschule Frankfurt (Oder)  
 2,-<sup>TM</sup>/um Spenden wird gebeten

**Fr., 10.09.**  
 21:00 Uhr  
 Kleist Forum

**Die Schöne Party**  
 präsentiert von Radio EINS/  
[www.schoeneparty.de/ffo](http://www.schoeneparty.de/ffo)  
 7,20<sup>TM</sup> inkl. VVK-Gebühr

**Sa., 11.09.**  
 19:30 Uhr  
 Kleist Forum

**Eine Nacht in Venedig**  
 Komische Operette von Johann Strauß/  
 Staatstheater Cottbus  
 18,50/15,50<sup>TM</sup>/\* Theater à la carte

Eine Nacht in Venedig



**So., 12.09.**  
15:00 Uhr  
Kleist Forum  
**Eine Nacht in Venedig**  
Komische Operette von Johann Strauß/  
Staatstheater Cottbus 18,50/15,50 <sup>TM</sup>

**Mi., 15.09.**  
19:30 Uhr  
Kleist Forum  
Studio  
**High Fidelity**  
Schauspiel nach dem Roman von Nick Hornby  
Schauspiel Staatstheater Stuttgart  
11,-/9,- <sup>TM</sup>

**Do., 16.09.**  
10:00 Uhr  
Kleist Forum  
**TOM SAWYER**  
von Mark Twain/Hans Otto Theater Potsdam/  
ab 9 Jahre 8,-/4,- <sup>TM</sup> (Gruppen 3,- <sup>TM</sup>)

**Do., 16.09.**  
19:30 Uhr  
Kleist Forum  
Studio  
**High Fidelity**  
Schauspiel nach dem Roman von Nick Hornby  
Schauspiel Staatstheater Stuttgart  
11,-/9,- <sup>TM</sup>

**Fr., 17.09.**  
10:00 Uhr  
Kleist Forum  
**TOM SAWYER**  
von Mark Twain/Hans Otto Theater Potsdam/  
ab 9 Jahre 8,-/4,- <sup>TM</sup> (Gruppen 3,- <sup>TM</sup>)

**Fr., 17.09.**  
19:30 Uhr  
Konzerthalle  
**MAHLER - 3. Sinfonie**  
i. Philharmonisches Konzert/Brandenburgisches  
Staatsorchester Frankfurt  
18,-/15,-/11,-/8,- <sup>TM</sup>

**Sa., 18.09.**  
19:30 Uhr  
Konzerthalle  
**Chorkonzert mit dem  
LettischenStaatschor Latvija**  
in der Reihe „Frankfurter Kammermusiken“  
Veranstalter: Musikgesellschaft  
„C. Ph. E. Bach“ Frankfurt (Oder) e.V.  
15,50/12,50/9,50/6,50 <sup>TM</sup>

**So., 19.09.**  
15:00 Uhr  
Kleist Forum  
**Das Neue Traumzauberfest**  
Kinder- und Familienmusiktheater mit  
Reinhard Lakomy & Carmen Hatschi  
14,-/Kinder bis 14 Jahre 9,- <sup>TM</sup>

Reinhard Lakomy



**Mi., 22.09.**  
10:00 Uhr  
Workshops  
18:00 Show  
Kleist Forum  
**INSTANT ACTS**  
Show & Workshops gegen Gewalt und  
Rassismus/Interkunst e.V. / ab 14 Jahre  
Workshops: 6,- <sup>TM</sup>/Show: 6,- <sup>TM</sup>  
(Show für Workshopteilnehmer kostenfrei)



Die neuen Leiden des jungen W.

**Fr., 24.09.**  
11:00 & 19:30 Uhr  
Kleist Forum  
**Die neuen Leiden des jungen W.**  
von Ulrich Plenzdorf/Hans Otto Theater Potsdam  
15,50/12,50 <sup>TM</sup> (Schülergruppen 7,50 <sup>TM</sup>)

**Fr., 24.09.**  
19:30 Uhr  
Konzerthalle  
**SOLIST 2004 - „Jugend musiziert“**  
PreisträgerInnen des Bundeswettbewerbes  
„Jugend musiziert 2004“  
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt  
10,-/8,- <sup>TM</sup>

**Sa., 25.09.**  
19:30 Uhr  
Kleist Forum  
Studio  
**DIE ZOFEN**  
von Jean Genet/Aufführung mit Absol-  
ventinnen der Theaterakademie Vorpommern  
8,-/5,- <sup>TM</sup>

**So., 26.09.**  
16:00 Uhr  
Konzerthalle  
**Kinder- und Jugendchöre für UNICEF -  
Benefizkonzert**  
Frankfurter Kinder- und Jugendchöre  
singen A-cappella-Werke 8,-/5,- <sup>TM</sup>

**Mi., 29.09.**  
19:30 Uhr  
Konzerthalle  
**Hornquartett -  
Die etwas andere Kammermusik**  
Frankfurter Hornquartett: Eckhard Schulze,  
Falk Höna, Roman Horynski, Ronald  
Herrmann/Moderation: Christine Hellert  
8,- <sup>TM</sup>



De Fideelen Nordstrander

**Do., 30.09.**  
19:30 Uhr  
Konzerthalle  
**De Fideelen Nordstrander**  
Shanty-Chor aus Schleswig-Holstein  
auf Geburtstagstour  
12,50/10,50/8,50/6,50 <sup>TM</sup>